

Rugers Präzisions-Revolution

Im Heimatland bereits mit Auszeichnungen und Lobeshymnen überhäuft, ist das brandneue Ruger Precision Rifle (RPR) momentan wohl „das“ Repetiergewehr schlechthin und wird auch zu den Attraktionen der SHOT Show 2016 gehören. Wir konnten das RPR in den beiden Kalibern 6,5 mm Creedmoor und .308 Winchester bereits ausführlich auf 100 Meter und 500 Meter testen.

So wurde Sturm, Ruger & Co. von der „National Association of Sporting Goods Wholesalers“ (NASGW) – also des US-Verbandes der Waffengroßhändler – bei dem kürzlich stattgefundenen

42sten Jahrestreffen in New Orleans, Louisiana, als Waffenhersteller und Waffen-Innovator des Jahres 2015 geehrt. Doch woher rührt die ganze Euphorie? Nun, diese Frage lässt sich leicht beant-

worten. Das in erster Linie für die in den USA boomenden taktischen Long-Range-Wettkämpfe mit Parcours, Positionswechseln und Schussentfernungen bis zu 1.000 Yards konzipierte RPR-Präzisions-





Beide Testwaffen, oben in .308 Win. und unten in 6,5 Creedmoor, in der Seitenansicht. Das bestens ausgestattete, AR-kompatible Repetiergewehr ist mit einem Preis von rund 1.550 Euro einfach unschlagbar günstig.

gewehr besitzt Konstruktions- und Ausstattungsmerkmale, die man ansonsten nur bei um ein Vielfaches teureren Konkurrenzfabrikaten entdeckt. Übrigens haben wir uns in aller Ausführlichkeit

mit dem Programm und der Komplettausstattung der führenden Schützen (Waffen, Optiken, Kaliber & Munition, Zubehör) des prestigeträchtigen „Precision Rifle Series“ (PRS)-Wettkampfes in caliber 4/2015 beschäftigt. Natürlich kann das neue RPR aber auch in jeder anderen Gewehrdisziplin eingesetzt werden, wenn es dem jeweiligen Regelwerk gerecht wird.

RPR im Detail

Das Mehrlader-Repetiergewehr RPR wird in den drei Kalibern .243 Winchester, 6,5 Creedmoor und .308 Winchester angeboten, wobei der deutsche Ruger-Importeur Heinz Henke aus Werlte derzeit nur die beiden letztgenannten Kaliber im Programm führt. Das RPR basiert auf dem Zylinderverschlussystem mit drei massiven Verriegelungswarzen und 70-Grad-Öffnungswinkel der vor fünf Jahren auf dem Markt eingeführten Niedrigpreis-Jagdbüchse Ruger American Rifle. Die Verschlusskammer mit übergroßer, bedienungsfreundlicher Kammerstängelkugel umkleidet ein Systemkasten aus hochfestem und hochzähem 4140er Vergütungsstahl (Stahlsorte 1.7225 oder auch 42CrMo4). Auf seiner Oberseite wurde mit vier Schrauben eine Zielfernrohr-Montageschiene mit 20-MOA-Vorneigung

Rugers Präzisions-Revolution: Wir testeten die brandneue Ruger Precision Rifle (RPR) Präzisionsbüchse in den Kalibern 6,5 mm Creedmoor (oben mit 24“-Lauf) und .308 Winchester (unten mit 20“-Lauf) auf 100 und 500 Meter. Beide Gewehre sind mit Warne-Montagen und Nightforce NXS-Zielfernrohren 8-32x56 ausgestattet.

angebracht. Im Gegensatz zu einer gefrästen MIL-STD-1913 Picatinny-Schiene gewährt diese Lösung mehr Flexibilität, weil man so bei Bedarf auch Schienen mit oder ohne größerer Vorneigung montieren kann. Der Verschluss verriegelt in der vorderen Brücke des Systemkastens und nicht in einem Lauffortsatz („barrel extension“), wie man es angesichts des „AR-Looks“ des RPR vermuten könnte. Unter dem stählernen Systemkasten sitzt das Griffstück aus 7075-T6-Aluminium, das zur Erhöhung der Oberflächengüte und Verschleißfestigkeit „Type III“-hartanodisiert wurde. Die Eloxaltypen I, II und III werden in der US-militärischen Spezifikation MIL-A-8625 definiert. Typ I ist der älteste Oberflächen-Behandlungsprozess, der mit Chromsäure durchgeführt wird und bei dem eine Schicht von 0,0005 mm bis 0,0018 mm auf dem Aluminium entsteht. Bei Typ II kommt Schwefelsäure zur Anwendung und hier liegen die Schichtdicken zwischen 0,0018 mm bis 0,025 mm. Die identische Substanz wird auch bei Typ III genutzt, wobei aber Schichtstärken von 0,013 mm bis 0,15 mm realisierbar sind, so dass man dann von „Hartanodisieren“ spricht. Zwar ist diese Oberflächenbehandlung alleine schon durch Ihre Schichtdicke verschleißfester, aber dafür ist die Prozesskontrolle bei der Herstellung auch wesentlich aufwendiger. Ein patentiertes Ausstattungsmerkmal des „Lower Receivers“ des RPR ist der schnittig designte Magazinschacht, der M14-, Accuracy International Chassis System (AICS)- als auch Magazine im AR-10-Stil aufnehmen kann. Standardmäßig wird das Gewehr mit zwei Magpul PMag-Magazinen





Ruger Precision Rifle in .308 Winchester mit aus- und eingeklappter Schulterstütze, die auf der linken Systemkastenseite anliegt.



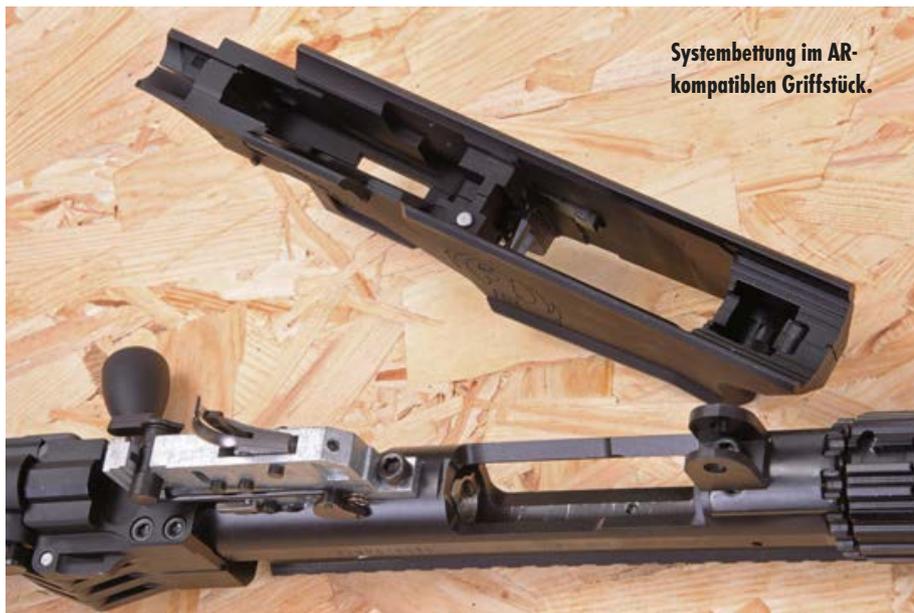
Pfiffig: In der Kunststoff-Führungshülse der Verschlusskammer ist das Werkzeug für deren Demontage sowie für Abzugs-Justierarbeiten untergebracht.

mit einem Fassungsvermögen für zehn Patronen ausgeliefert. Im Griffstück sitzt die „Ruger Marksman Adjustable Trigger“-Abzugseinheit, die in einem Bereich von etwa 1.000 bis 2.270 Gramm Abzugsgewicht justiert werden kann. Wir haben in Eigenregie das werksseitig eingestellte Abzugsgewicht auf 980 Gramm herunter reguliert, was übrigens kinderleicht von staten geht. Smart: Der passende Inbusschlüssel befindet sich in der Kunststoffhülse am Heck der Verschlusskammer, die wiederum auch als Werkzeug bei der Demontage des Verschlusses dient.

Klappt doch!

Apropos Verschluss: Um bei der geradlinigen AR-„In-Line“-Bauweise, die den

Rückstoß ebenso in gerader Linie in die Schulter des Schützen überträgt, dennoch die Verschlusskammer schnell aus dem Systemgehäuse befreien zu können, ist das RPR mit einer nach links klappbaren Schulterstütze ausgerüstet. Das Scharniergelenk ist robust ausgelegt und es reicht die Betätigung eines Druckknopfes aus, um den Schaft einzuklappen. Dies erleichtert zusätzlich Transport und Aufbewahrung des RPR. Die MSR-Schulterstütze wiederum ist durchdacht aufgebaut und weist alle Verstellmechanismen auf, um eine individuelle Fein Anpassung an den Schützen vornehmen zu können. So ist die Länge der Schulterstütze ebenso wie die Höhen- und Längenposition der modernen, kurzen Wangenauflage variabel. Die Arretierungsmechaniken des Schnellspannsystems rasten nicht in übliche Gewinde, sondern in tief liegende Nuten ein, was für absolute Schussfestigkeit sorgt. Vor der weichen, rückstoßabsorbierenden Kunststoff-Schaftkappe befindet sich an der Schulterstützenunterseite eine MIL-STD-1913 Montageschiene, an der Zusatzausrüstung wie beispielsweise ein Hecksporn angebracht werden kann. Mehrere Kontaktpunkte für Schnellverschluss-Riemenbügel runden die komplett ausgestattete, klappbare MSR-Schulterstütze gelungen ab. Das an den Schnittstellen Schulterstütze, Pistolengriff, Handschutz und Bedienelemente AR-kompatible RPR ist mit einem runden, handhabungsfreundlichen Samson Evolution Keymod-Handschutz ausgerüstet.



Systembettung im AR-kompatiblen Griffstück.



Heckpartie des Verschlusses bei entfernter Kunststoffhülse.

Der Zylinderverschluss mit drei Riegelwarzen, hinterer Kunststoffhülsen-Verlängerung und üppig dimensioniertem, kegelförmigem Bedienelement am Kammerstängel stammt von der preisgünstigen Ruger American Rifle-Jagdbüchsenreihe ab.



Eine Handvoll Züge

Den neuen Ruger-Präzisionsrepetierer gibt es derzeit in den drei Basisausführungen: 4,4 kg schweres RPR in .308 Winchester mit 20"-Lauf und 1-10"-Drall; 4,8 kg schweres RPR in 6,5 mm Creedmoor mit 24"-Lauf und 1-8"-Drall sowie 5,0 kg schweres RPR-Modell in .243 Winchester mit 26"-Lauf mit 1-7,7"-Drall. In der bei uns eher exotischen und von Henke gar nicht erst offerierten Kalibervariante .243 Winchester wurde die ungewöhnliche Drall-Länge gewählt, um die schwersten Geschosse in dieser Kaliberklasse im Long-Range-Bereich nutzen zu können, was wiederum von der Praxisnähe der am Projekt beteiligten Ingenieure zeugt. Die freischwingen-

den, kaltgehämmerten Medium-Konturläufe aus 4140er Chrommolybdänstahl weisen das einst von Boots Obermeyer ersonnene 5R-Feld/Zug-Innenprofil mit zentralisiertem Patronenlager und Minimal-Verschlussabstand sowie ein durch eine Blende verdecktes 5/8"-24-Mündungsgewinde auf, was die nachträgliche Anbringung eines Mündungsaufsatzes (Feuerdämpfer, Kompensator, Signatordämpfer) von Hause aus gestattet. Die Laufherstellungsmethode verspricht maximale Verschleißfestigkeit und Lebensdauer, was gerade im Long-Range-Einsatz mit rasanten „Full House“-Laborierungen und schweren VLD (very low drag)-Projektilen ein entscheidendes Kriterium ist. Dieser Effekt wird durch das 5R-Zug/Feld-Innenprofil



Die MSR-Schulterstütze lässt hinsichtlich der schussfesten Justiermechaniken und der Feinanpassung an den Schützen keine Wünsche offen.



Die Entnahme des Verschlusses wird aufgrund der nach links klappbaren MSR-Schulterstütze zum Kinderspiel.



caliber-Kontakt

Waffen, Zielfernrohre und Wiederladezubehör:
Heinz Henke, Bahnhofstraße 57, 49757 Werlte
Telefon: 05951-9599-0, Telefax: 05951-9599-50
info@henke-online.de, www.henke-online.de

RPR, aufgehängt im Fortmeier-Zweibein. Durch den Samson Evolution-AR-Handschutz kann Zusatzausrüstung einfach angebracht werden.



Entfernter Samson Evolution AR-Handschutz und sein verbindendes Befestigungselement am Systemkasten im Detail.



des Laufes, das in vergangenen Tests immer Topschussleistungen erbracht hat, noch unterstützt. Der Samson Evolution-Handschutz aus Leichtmetall wird wie beim AR-System mit einer Laufmutter („barrel nut“) an der Systemkasten-Frontfläche arretiert. Die Läufe können von einem kompetenten Büchsenmacher mit AR-Werkzeugen und Verschlussabstandlehren übrigens simpel und schnell ausgetauscht werden. Somit ist das RPR auch eine gute Ausgangsbasis für weitere Tuningmaßnahmen, bei dem beispielsweise auch ein neuer Matchlauf der üblichen Verdächtigen eingebaut werden könnte. Der Handschutz bietet aufgrund seiner Länge nicht nur viel Platz für die Montage von Zubehör sondern auch einen sehr stabilen Anschlag. An der langen Montageschiene auf der Handschutz-

Oberseite montierten wir, wie so oft in vergangenen Tests, das ultrastabile Fortmeier-Zweibein, in dem das RPR „hängt“.

Boomt: 6,5 Creedmoor

Das weltweit verbreitete Gewehrkaliber .308 Winchester näher vorzustellen, hieße Eulen nach Athen tragen, schließlich widmeten wir dem Klassiker zum 60-jährigen Jubiläum das Titelthema



Das interessante Long-Range-Mittelkaliber 6,5 mm Creedmoor (links) im Vergleich zum Klassiker in Gestalt der .308 Winchester (rechts).

Freistehender Pistolengriff und beidseitige Sicherung im typischen AR-Stil.



Das 5/8"-24-Mündungsgewinde gestaltet die nachträgliche Anbringung eines Feuerdämpfers, Kompensators, Signatordämpfers einfach.



Die Ruger „Marksman Adjustable Trigger“-Abzugseinheit lässt sich nachträglich simpel feinjustieren.

der caliber 7-8/2012. Auch das ebenso junge wie interessante Mittelkaliber 6,5 mm Creedmoor hat uns schon beschäftigt, war es doch beispielsweise Protagonist unserer beliebten Serie „Patrone des Monats“ in caliber 3/2010. Fünf Jahre später beleuchteten wir unter Nutzung dreier unterschiedlicher Savage-Repetierbüchsen vor allem auch die Reviertauglichkeit der 6,5 Creedmoor (caliber 5/2015). Entwickelt wurde sie von Hornady im Jahr 2007 jedoch ursprünglich als moderne, reinrassige Long-Range-Sportpatrone für Schussentfernungen von bis zu 1.000 Yards/914 Meter und

Schussleistung des RPR in 6,5 mm Creedmoor

Geschoss: Gewicht- Hersteller-Art-Dia.	Patrone / Pulver: Menge - Hersteller-Serie	OAL: in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Präzision 100 m in mm	Präzision 500 m in mm
120 grs. HPBT Berger .264	43,5 grs Ramshot Hunter	69,8	806,9	6,7	12	—
120 grs. HPBT Berger .264	45,0 grs Ramshot Hunter	69,8	838,8	8,4	8	110
120 grs. HPBT Berger .264	46,5 grs Ramshot Hunter	69,8	862,4	12,1	16	80
120 grs. GMX Hornady .264	Hornady Super Performance Fabrikp.	68,1	894,1	10,7	31	—
129 grs. SST Hornady .264	Hornady Super Performance Fabrikp.	67,5	852,6	8,9	28	70 (120)
130 grs. HPBT Berger .264	43,0 grs Ramshot Hunter	70,6	793,2	9,3	20	—
130 grs. HPBT Berger .264	44,5 grs Ramshot Hunter	70,6	828,2	5,7	9	76
130 grs. HPBT Berger .264	46,0 grs Ramshot Hunter	70,6	857,6	9,8	23	45 (70)
140 grs. HPBT Berger .264	42,0 grs Ramshot Hunter	71,2	762,9	4,2	22	—
140 grs. HPBT Berger .264	43,5 grs Ramshot Hunter	71,2	786	6	12	125
140grs. HPBT Berger .264	45,0grs Ramshot Hunter	71,2	828,6	8,6	21	55 (95)

(Alle Handlaborierungen in Norma-Hülsen, Trimmlänge: 48,5 mm, mit Remington Large Rifle 9,5-Zündhütchen. Testaufbau: Sitzend aufgelegt unter Verwendung eines vorderen Fortmeier-Zweibeins und einer hinteren Sandsack-Auflage. Fünf Schuss auf 100/500 Meter. Visierung: Nightforce NXS-Zielfernrohr 8-32x56.)

Zielfernrohrmontagen von EAW



93 Marken-Namen

Für über 90 Hersteller fertigen wir Montagen. Darüber hinaus machen wir Spezialanfertigungen für jede gewünschte Waffe. Wann holen Sie sich Ihre EAW-Montage?

Qualität seit 1919.

Ernst Apel GmbH
Am Kirschberg 3 | 97218 Gerbrunn
Tel. +49(0)931/707191 | www.eaw.de



Ernst Apel GmbH



Schussleistung des RPR in .308 Winchester

Geschoss: Gewicht-Hersteller-Art-Dia.	Patrone / Pulver: Menge - Hersteller-Serie	OAL: in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Präzision 100 m in mm	Präzision 500 m in mm
102 grs HP Sako .308	Sako Fabrikpatrone	66,0	904,5	11,9	19	—
167 grs Lapua Scenar .308	Lapua Match Fabrikpatrone	70,5	788,8	14,6	16	48 (65)
168 grs Lapua Scenar .308	40,0 grs Reload Swiss RS 40	71,5	769,6	15,8	18	—
168 grs Lapua Scenar .308	42,0 grs Reload Swiss RS 40	71,5	822,7	7,4	17	93
168 grs Hornady BTHP .308	40,0 grs Reload Swiss RS 40	71,5	775,4	3,6	13	87
168 grs Hornady BTHP .308	42,0 grs Reload Swiss RS 40	71,5	818,6	12,5	11	67
168 grs Berger HPBT .308	40,0 grs Reload Swiss RS 40	71,5	768,9	10,7	14	96
168 grs Berger HPBT .308	42,0 grs Reload Swiss RS 40	71,5	824,1	9,8	12	67 (85)
168 grs Sierra HPBT .308	Remington Fabrikpatrone	71,0	790,0	8,5	9	—
168 grs RWS HPBT .308	RWS Target Elite Plus	71,2	777,5	10,2	8	67 (92)

(Alle Handlaborierungen in Remington-Hülsen, Trimmlänge: 50,8 mm, mit Remington Large Rifle 9,5-Zündhütchen. Testaufbau: Sitzend aufgelegt unter Verwendung eines vorderen Fortmeier-Zweibeins und einer hinteren Sandsack-Auflage. Fünf Schuss auf 100/500 Meter. Visierung: Nighforce NXS-Zielfernrohr 8-32x56.)



offiziell aufgeführt wurde sie erstmals im Hornady-Katalog 2008. Die 6,5 mm Creedmoor mit 30-Grad-Schulterwinkel und langem Hülsenhals für den sicheren Halt und die Führung des Geschosses im .264"/6,70-mm-Diameter besitzt eine mit der .308 Winchester identische Patronenlänge von rund 72 mm, so dass sie in mittelgroße Standardsysteme (auch von Selbstladegewehren wie AR-10 oder M14) passt. Im Reich der eher in Europa beheimateten 6,5 mm-Büchsenkaliber mit Patronen wie 6,5x55 Schweden Mauser, 6,5x54 Mannlicher Schönauer, 6,5x57/6,5x57R oder auch .260 Remington und 6,5-284 Norma dürfte die 6,5 Creedmoor in der Leistung wohl am ehesten mit der zwei Jahre älteren Long-Range-Sportpatrone 6,5x47 Lapua vergleichbar sein. Die auf rund 49 mm gekürzte .308 Winchester-Mutterhülse der 6,5 Creedmoor verliert nur wenig Innenvolumen, denn sie fasst 53,0 Grains Wasser im Vergleich zu 54,4 Grains Wasser einer .260 Remington mit originaler .308 Winchester-Hülsenlänge von 51 mm. Im Unterschied zur europäischen 6,5x47 Lapua wird die Creedmoor fabrikmäßig in einer Vielzahl an Laborierungen angeboten, so dass es von Hornady neben der Matchmunition mit 120 und 140 Grains schweren A-Max-Geschossen auch drei Jagdpatronen aus der leistungsgesteigerten „Superformance“-Linie mit bleifreiem 120 Grains GMX-Solid-, 129 Grains SST- und InterBond-Geschoss gibt. Auch die US-Firmen Nosler und Winchester führen Fabrikmunition in 6,5 Creedmoor. Auch hinsichtlich des Ballistischen Koeffizienten (BC-Wert) braucht sie sich nicht zu verstecken. Eine .308 Winchester/175 Grains Sierra MatchKing und eine .338 Lapua Magnum/250 Grains Scenar erreichen BC-Werte von 0,496 und 0,675, wobei sich die 6,5 Creedmoor/139 Grains Lapua Scenar mit 0,615 sehr wacker schlägt. Die Vorteile der 6,5 Creedmoor im Überblick:

- Geringerer Rückstoß;
- Hohe Effizienz, aus einer relativ gerin-

Das Nightforce NXS-Zielfernrohr 8-32x56 mit wiederholgenauen Höhen-/Seiten-Justiermechaniken mit feiner Klick-Verstellungseinteilung und brillanter optischer Qualität war für die 500-Meter-Indoor-Schießbahn wie gemacht.



Michael Fischer beim 500 Meter-Test mit dem RPR in .308 Winchester.

gen Pulverladung wird eine optimale ballistische Leistung herausgeholt;

- Laufschonend, relativ wenig Pulver und Gase müssen durch den Hülsenhals und den Übergangskegel des Patronenlagers gedrückt werden, was die Lebensdauer des Laufes erhöht;

- Hohe Präzision aufgrund des Hülsendesigns mit „Minimum Bodytaper“ (aufs Minimum reduzierter, konischer Verlauf des Hülsenkörpers), 30-Grad-Schulterwinkel und langem Hülsenhals, der das Projektil führt, bis es zentriert den Patronenlager-Übergang erreicht hat.

Auf dem Schießstand

Gerade in der jüngsten Vergangenheit haben wir auf dem Schießstand oft mit schweren Scharfschützengewehren in Kalibern wie .308 Winchester, .300 Winchester Magnum, .338 Lapua Magnum

JETZT ALS WEIHNACHTS-PROBIER-SET! SCHMEISSER WEAPONCARE

DIE KOMPLETTE WAFFENPFLEGE
IN DEKORATIVER PRÄSENTATIONSBOX!
JEDE DOSE MIT 200ML INHALT!



ACCESS TO SUCCESS



Triple Weapon Oil – Keramisches Hochleistungsschmiermittel glättet und versiegelt alle Oberflächen, konserviert, extreme Reibungsreduzierung

Triple Bore Cleaner – Lauf-Schaumreiniger mit 360° Sonde- und Farbindikator. Entfettet. Löst chemisch alle möglichen Arten von Ablagerungen aus allen Läufen

Triple Auto Cleaner – Universal Waffenreiniger für Metall, Holz, Kunststoff, Gummi. Entfettet. Zieht jeden Schmutz aus den Poren, bindet ihn und lässt ihn so leicht wegwischen

Triple Optic Cleaner – Optik-Schaum Reiniger reinigt ohne Dichtungen/Klebungen anzugreifen und erzeugt wasserabperlenden Lotuseffekt



54,- €

MADE IN GERMANY

Sofort erhältlich bei allen Schmeisser-Stützpunkthändlern oder im guten Fachhandel

Technische Änderungen vorbehalten

Technische Daten der Ruger Precision Rifle-Gewehre in 6,5 Creedmoor und .308 Win.

System:	Zylinderverschluss mit 3 Verriegelungswarzen und 70 Grad-Öffnungswinkel
Lauf:	kaltgehämmerter freischwinger Lauf mit 5R-Profil und 5/8-24 UNEF-Mündungsgewinde mit Abdeckblende. 61 cm Lauflänge und 1-8"-Drill in 6,5 Creedmoor und 51 cm Lauflänge und 1-10"-Drill in .308 Win.
Schaft:	klappbare Schulterstütze mit längenverstellbarer Schaftkappe und höhen-/längenverstellbarer Schaftbacke, Samson Evolution KeyMod-Handschutz, freistehender AR-Pistolengriff
Magazin:	Magpul P-Mag-Kastenmagazin aus Kunststoff für 10 Patronen
Abzug:	einstellbarer Ruger-Matchabzug, justierbar in einem Bereich von etwa 1.000 bis 2.270 Gramm Abzugsgewicht
Sicherung:	beidseitige Zwei-Positionen-Sicherung im AR-Stil, die auf den Abzug wirkt
Visierung:	Ohne, vorbereitet für ZF-Montage
Länge:	6,5 Creedmoor: 88 cm eingeklappt, 116 cm ausgeklappt .308Win: 77 cm eingeklappt 106 cm ausgeklappt
Gewicht:	6.5 Creedmoor: 4.800 Gramm .308 Winchester: 4.400 Gramm
Preis:	1.548 Euro

oder auch .408 CheyTac gearbeitet. Im Vergleich zu diesen oftmals nahezu doppelt so schweren SSG sind die beiden getesteten RPR in 6,5 mm Creedmoor mit 24"/61-cm-Lauf und .308 Win. mit 20"/51-cm-Lauf mit Gewichten von 4.800 beziehungsweise 4.400 Gramm vergleichsweise Leichtgewichte. Dies sorgt gerade beim Verschießen von leistungsstarken Long-Range-Patronen auf 500 Meter dafür, dass man etwaige Waffenbewegungen (Rücklaufweg) durch saubere Anschlagetechnik stärker kontrollieren muss, wenn man enge Streukreise realisieren möchte. Dennoch konnte das preisbrechende Repetierer-Duo schon in der ersten Testphase auf der „kurzen“ 100-Meter-Indoor-Bahn durch sehr gute Schussleistung überzeugen. Hier wurde das RPR in 6,5 Creedmoor mit 11 Munitionssorten und das RPR in .308 Win. mit 10 Munitionssorten auf Präzision überprüft. In 6,5 Creedmoor standen uns leider nur zwei flotte Hornady Superformance-Jagdmunitionssorten mit 120 Grains GMX- und 129 Grains SST-Projektile und nicht die A-Max-Matchmunition zur Verfügung. Nichtsdestotrotz gelangen uns mit unseren Handlaborierungen Topstreukreise unterhalb der 10-mm-Marke. Mit 45,0 Grains Ramshot Hunter/120 Grains Berger HPBT produzierten wir die Bestgruppe von 8 mm und mit um 0,5 Grains geringerer Charge des identischen Treibladungsmittels und 130 Grains Berger Hybrid HPBT maß die nächste Spitzengruppe gerade mal 1 mm mehr. Das gleiche Bild zeigte sich beim RPR im Standardkaliber .308 Winchester, denn wir konnten exakt identische Mini-Streukreise von 8 und 9 mm, diesmal allerdings mit Fabrikmunition (RWS Target Elite Plus und Remington Match, beide mit Sierra 168 Grains MatchKing-Geschoss), erzielen. Bei den Handladungen in .308 Win. verwendeten wir das Reload Swiss (RS) 40-Pulver und neben Berger- auch Lapua- und Hornady-Matchgeschosse, allesamt mit 168 Grains Gewicht. Mit nur 42,0 Grains dieses Treibladungsmittels erreichten

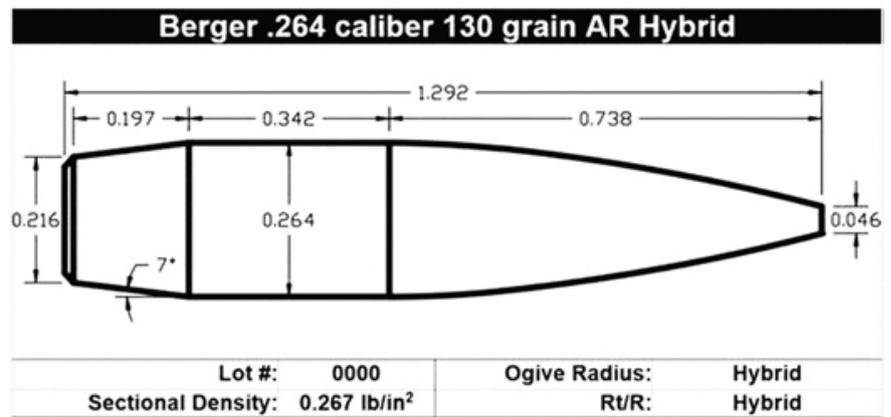
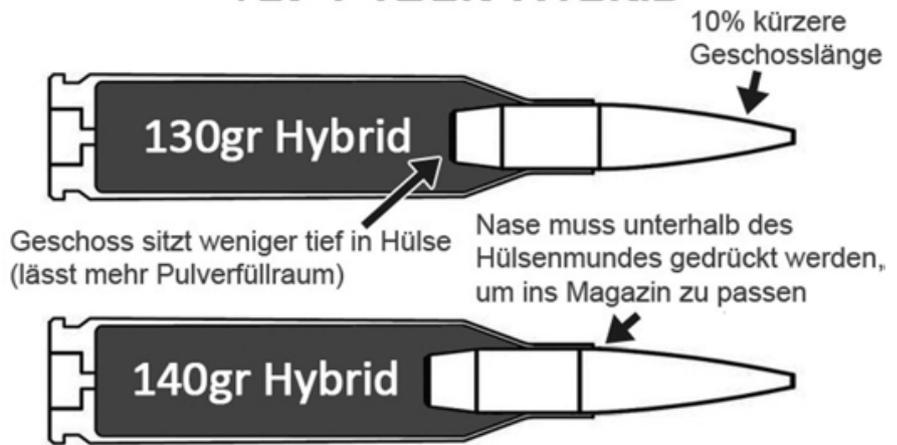


Das Wiederladen der 6,5 mm Creedmoor erfolgte mit Redding-Matrizen, Norma-Hülsen im Originalkaliber, Ramshot Hunter-Treibladungsmittel und Berger-Geschossen.

BERGER 130GR HYBRID VS. 140GR HYBRID

wir schon maximale Leistungsausbeute, wurden die Geschosse aus dem kurzen 50-cm-Lauf doch auf über 800 m/s beschleunigt. In der zweiten Erprobung stand uns dankenswerter Weise für rund drei Stunden der 500-Meter-Indoor-Schießstand der Firma RUAG Ammotec in Fürth zur Verfügung. Aufgrund der relativ begrenzten Zeit mussten auch wir bei diesem Termin auch unsere Munitionsauswahl etwas beschränken, so dass die RPR-Gewehre in beiden Kalibern mit 7 Laborierungen getestet wurden. Mit dem RPR in 6,5 Creedmoor und Handladung (46,0 Grains Ramshot Hunter/130 Grains Berger Hybrid) gelang uns eine 4er-Gruppe von 45 mm, wobei die 5er-Wertungsgruppe dann letztendlich doch 70 mm maß. Die RPR in .308 Win. schnitt hier mit Lapua 167 Grains Scenar-Fab-

Das verwendete Berger Hybrid 130 Grains-Geschoss für die 6,5 mm Grendel wurde speziell für AR-Selbstladegewehre beziehungsweise deren Magazine konzipiert, so dass es auch in der RPR in 6,5 Creedmoor durchaus Sinn macht.



**H&N
SPORT**

HAENDLER & NATERMANN SPORT GMBH

High Speed Geschosse

Für perfekte Präzision in allen Schießdisziplinen: DSB MIP, BDMP 1500, BDS IPSC, Bianchi Cup etc. Unsere Kurzwaffen-Geschosse sind lauschonend, preiswert und immer verfügbar.



www.hn-sport.de
www.facebook.com/HNSportDe



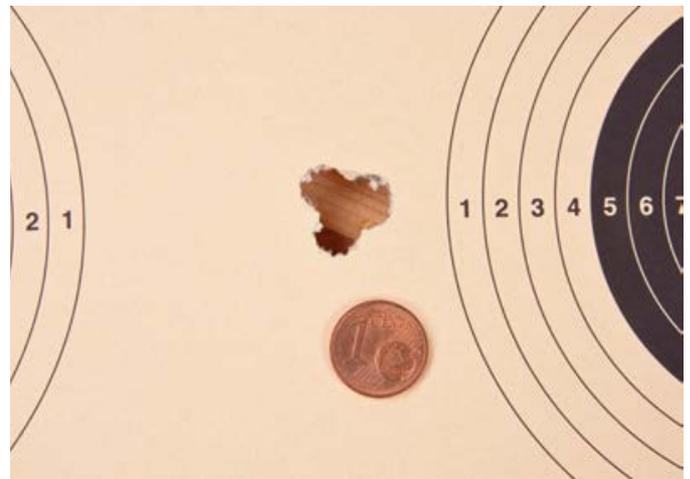
EINE WISSENSCHAFT FÜR SICH ...

$$1. \text{SCHÜTZE PERFEKT} = \frac{\left[\left(2 \sqrt{\text{SEITENWIND (m/s)} + \text{PULS}^3 (\text{SCHLÄGE/min}) \times \text{LUFTDRUCK}^2 (\text{Pa}) \right) - L_2 \right]}{\left[V_0 (\text{m/s}) - \frac{g (9,81 \text{ m/s}^2)}{3vt} \right] + \frac{\sqrt{1 \text{ TASSE KAFFEE}}}{\sqrt{v^3 + \frac{1}{2} v^2 t^2}} + \frac{3 \times \text{KÖRPERMASSE (kg)}}{m c^2}}$$

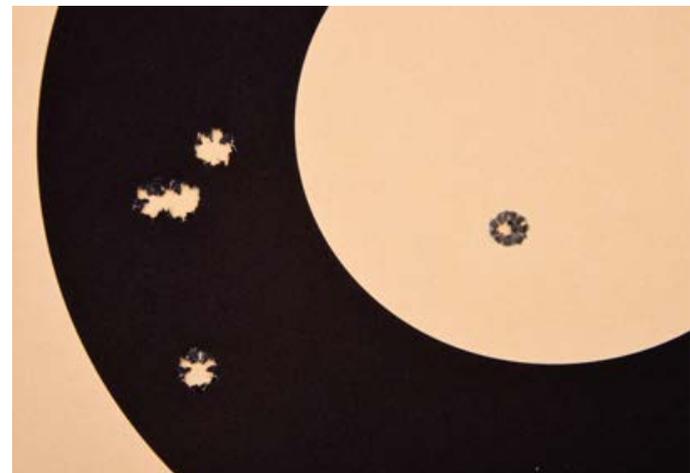
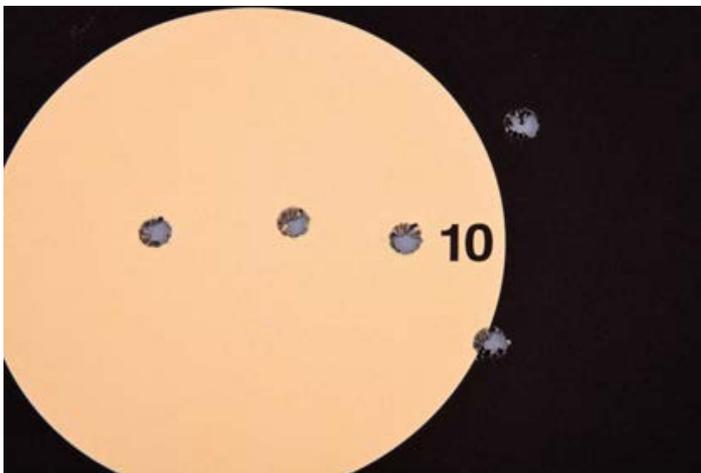
$$2. \text{LABORIERUNG PERFEKT} = \left\{ \begin{array}{l} \text{H\&N} \\ \text{SPORT} \end{array} \right\} + \sum \text{PULVER (grs)} + L_6 (\text{mm}) + ZH + HÜLSE$$

$$3. \text{GESCHOSS PERFEKT} = \left\{ \begin{array}{l} \text{H\&N} \\ \text{SPORT} \end{array} \right\}$$

$$\Rightarrow \text{ERFOLG MAXIMAL} = \text{SCHÜTZE PERFEKT} + \text{LABORIERUNG PERFEKT} + \left\{ \begin{array}{l} \text{H\&N} \\ \text{SPORT} \end{array} \right\} \checkmark$$



100-Meter-Topstreukreise in 6,5 mm Creedmoor (8 mm mit 45,0 Grains Ramshot Hunter/120 Grains Berger HPBT) und .308 Winchester (8 mm mit RWS 168 Grains Target Elite Plus).



500-Meter-Spitzenschussgruppen in 6,5 Creedmoor (70 mm mit Handladung 46,0 Grains Ramshot Hunter/130 Grains Berger Hybrid) und .308 Winchester (65 mm mit Lapua 167 Grains Scenar).

rikmunition und 48 mm/65 mm inklusive „Ausreißer“ geringfügig besser ab. Überhaupt offenbarte zumindest in dieser ersten Bestandsaufnahme tendenziell die .308 Winchester-Ausführung, die ohnehin bei uns beliebter sein wird, eine etwas bessere Präzision im Durchschnitt – trotz der kurzen Lauflänge auch auf 500 Meter. Als Faustregel gilt, dass man einen 70-mm-Streukreis auf dieser Distanz wohl als gelungen bezeichnen kann. Alle weiteren Ergebnisse können den Tabellen entnommen werden. Wir sind uns sicher, dass bei längerer Eingewöhnungsphase und/oder nach einem kleinen Abzugstuning die Streukreise auf beiden Distanzen auch noch kleiner ausfallen könnten. Auf einer Entfernung von 500 Meter werden selbst kleinste Fehler, beispielsweise bei der Abzugsbetätigung, eben weitaus stärker bestraft als

auf üblichen Kurzdistanzen. Durch die hervorragenden optischen Qualitäten der Nightforce NXS-Gläser mit 32-facher Vergrößerung konnten wir die Fehler vor der Scheibenauswertung schon ansagen. Beim 500-Meter-Test konnten wir uns auf das genutzte, kostenlose „Strelok“-Außenballistik-Programm als Android-App für Mobiltelefone verlassen. Wir haben die 308er mit RWS Target Elite Plus auf 100 Meter eingeschossen und die App empfahl uns, um 56 Klicks in der Höhe zu verstellen. Bis auf 3 Klicks passte es. Bei der RPR in 6,5 Creedmoor und 100-Meter-Einschieß-Munition Hornady Superformance 129 Grains SST schlug der Kalkulator vor, auf 500 Meter um 44 Höhenklicks zu verstellen und hier passte es perfekt. Unser Dank gilt Igor Borisov, der diesen Gratis-Ballistik-Kalkulator programmiert hat.

caliber-Fazit

Das „Ruger Precision Rifle“ (RPR)-Präzisionsgewehr wird seinem aus den USA vorausseilenden Ruf als praxisnah konzipierter Preisbrecher mit sauberer Weitdistanz-Schussleistung gerecht. Aufgrund eines Preises von gerade einmal 1.548 Euro ist es eine echte Empfehlung und jeden Cent wert. Wir bedanken uns bei Heinz Henke für die Bereitstellung eines „Rundum-Sorglos“-Testpaketes mit zwei RPR samt Warne-Montagen, Nightforce-Zielfernrohren und Wiederlade-Equipment (Redding-Matrizen, Norma-Hülsen im Originalkaliber, Berger-Matchgeschosse) sowie bei der Firma RUAG für die Nutzung des 500-Meter-Schießstandes.

Text: Stefan Perey/Michael Fischer
Fotos: Michael Fischer/Andreas Kurth